

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0079-I/4/2015

Wien, am 28. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schenk, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Mai 2015 unter der **Nr. 5268/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Haus der Geschichte gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie gestaltet sich die budgetäre Planung für das „Haus der Geschichte“ bzw. wurde es im aktuellen Budget veranschlagt?*
  - a) *Welche Ressorts werden sich an den Kosten in welcher Höhe beteiligen?*

Die Kostenplanung für das Haus der Geschichte kann erst nach Vorlage des inhaltlichen Konzepts erfolgen.

Zu Frage 2:

- *Wann ist der Beschluss eines Neustarts für das Projekt „Haus der Geschichte“ gefallen?*

Das Haus der Geschichte ist im Arbeitsprogramm der Bundesregierung 2013-2018 vom Dezember 2013 vorgesehen. Der Beschluss für einen Neustart des Projekts „Haus der Geschichte“ ist am 19. Jänner 2015 gefallen.

Zu Frage 3:

- *Wie viele finanzielle Mittel sind seit 1997 insgesamt in das Projekt investiert worden?*  
a) *Wie hoch war der Beitrag Ihres Ressorts insgesamt?*

Seit 1997 wurden nach den Unterlagen in meinem Ressortbereich insgesamt € 122.000,-- investiert, davon entfielen auf das ehemalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur € 61.000,-- und auf das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport ebenfalls € 61.000,--

- a) Für 2015 hat das Bundeskanzleramt € 100.000,- budgetiert

Zu Frage 4:

- *Ursprünglich war das „Haus der Geschichte“ als ressortübergreifendes Projekt angedacht. Welche Ressorts wirken an dem Projekt nach wie vor mit?*

Im Sinne des § 8 Abs.1 Bundesministeriengesetz 1986 wirken folgende Ressorts an dem Projekt im Rahmen der interministeriellen Arbeitsgruppe mit:

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Zu Frage 5:

- *Werden die (mittlerweile über 10 Jahre alten) Ergebnisse der Vorstudien und Arbeitsgruppen, die für das Projekt finanziert wurden, für den Neustart des Projektes aufgegriffen?*  
a) *Basiert der Neustart weiter auf dem inhaltlichen Konzept von Claudia Haas?*  
b) *Wurde dieses Konzept je veröffentlicht? Wenn nein, warum nicht bzw. haben Sie vor, dieses zu veröffentlichen?*  
c) *Welchen Inhalt hat dieses Konzept und wie hoch waren die Kosten hierfür?*

Ja, die Ergebnisse der Vorstudien und Arbeitsgruppen werden teilweise für den Neustart des Projektes aufgegriffen.

- a) Der Neustart basiert zu einem großen Teil auf dem inhaltlichen Konzept von haas:consult OG  
b) Dieses Konzept wurde auf der Website des Bundeskanzleramtes veröffentlicht  
c) Der Inhalt es Konzeptes ist der Website zu entnehmen. Die Kosten für die Nachbearbeitung des ursprünglichen Konzeptes belaufen sich auf € 13.000,--

Zu Frage 6:

- *Welche Gremien mit welchen Mitgliedern befassen sich aktuell mit dem „Haus der Geschichte“?*

Derzeit befassen sich zwei Gremien mit dem Haus der Geschichte:

inhaltlich der internationale wissenschaftlichen Beirat mit folgenden Mitgliedern:

**Leitung** Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb, Universität Wien  
 Prof. Dr. Aleida Assmann, Universität Konstanz  
 Mag. Dr. Gerhard Baumgartner, Dokumentationsarchiv des Öst. Widerstandes  
 Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, Universität Warschau  
 Dean Prof. Dr. John Boyer, University of Chicago  
 Dir. Dr. Matti Bunzl, Wien-Museum  
 Dr. Gabriele Fröschl, Mediathek  
 Prof. Dr. Malachi Hacoheh, Duke University  
 Dr. Werner Hanak-Lettner, Jüdisches Museum Wien  
 Univ.-Prof.in Gabriella Hauch, Universität Wien  
 Mag. Herbert Hayduck, ORF-Archiv  
 Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland  
 Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad, ordentlicher Professor für Allgemeine Zeitgeschichte an der Universität Graz  
 Generaldirektor Dr. Wolfgang Maderthaner, Österreichisches Staatsarchiv  
 Prof. Dr. Charles Maier, Harvard University  
 Em.Univ.-Prof. Herbert Matis, Wirtschaftsuniversität Wien u. ÖAW  
 Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix, Université Paris IV Sorbonne  
 Prof. Dr. Jiří Pešek, Karls Universität, Prag  
 Dr. Hans Petschar, Österreichische Nationalbibliothek  
 Prof. Dr. Dirk Rupnow, Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck  
 Prof: Dr. Shalini Randeria, Rector, Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Wien/Genf  
 Prof. Dr. Maria Stassinopoulou, Universität Wien  
 Univ.-Doz. Dr. Heidemarie Uhl, Österreichische Akademie der Wissenschaften und Universität Graz  
 Prof. Dr. Marcel van der Linden, International Institute of Social History, research director

organisatorisch eine interministerielle Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern:

Bundeskanzleramt: SC Mag. Andrea Ecker - Vorsitzende  
 Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft: SC Mag. Elisabeth Udolf-Strobl  
 Bundesministerium für Finanzen: AL Mag. Ilse Hohenegger  
 Bundesministerium für Inneres: SC Hermann Feiner

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport: MR Mag. Wolfgang Kment  
Parlament: Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi  
Burghauptmannschaft Österreich: Burghauptmann HR Mag. Reinhold Sahl  
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.: Geschäftsführer DI Hans Peter Weiss  
Bundesdenkmalamt: Präsidentin HR Dr. Barbara Neubauer  
Österreichische Nationalbibliothek : Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger  
Kunsthistorisches Museum : Generaldirektorin Dr. Sabine Haag  
Universität Wien: Vizerektor Mag. Dr. Karl Schwaha  
Akademie der Bildenden Künste: Rektorin OR Eva Blimlinger  
Landeshauptleutekonferenz: LH a.D. Univ.Prof. Dr. Franz Schausberger  
Akademie der Wissenschaften: Mag. Dr. Sibylle Wentker  
Bundesgärten: Direktorin DI Brigitte Mang

Zu Frage 7:

- *Wie viele bzw. welche Experten und Expertinnen/Berater und Beraterinnen sind aktuell gegen Honorar für das Projekt tätig?*

Die 24 Mitglieder des internationalen wissenschaftlichen Beirates erhalten einen Anerkennungsbeitrag in Höhe von je € 200,--/Sitzung im Rahmen ihrer Tätigkeit für das Projekt.


Zu Frage 8:

- *Wie schaut der Zeitplan bis zur Eröffnung des „Hauses der Geschichte“ konkret aus?*

Nach Vorliegen des Konzeptes des internationalen wissenschaftlichen Beirates im Herbst 2015 wird ein konkreter Zeitplan erstellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

Signaturwert	PnpTpe25AywH/sZ00ym0i0ekhyZsR7DqkEyzkgexHDrDns ImEYDUgOOvcTMUqgunOPb35DDUKX+zu44VIL+XGnvtOnjWdUhZ+drb1CXFbqDokAWtf Pel8CUgLTV6eQdYhzOIGHfjrGDVmVFVkmisp7mgqQf+HTbGHkj4eMbb3UPtCk2ynC8 FVvwJZmIFqUtKi90bbDHWJOTB5d5A+7/PnCJwVWPnbdhW/H5TzWdu67pdwm+lcZ/2h+ hya1xAUITRW750GlqfXILuUTQT+HfhLgWQC2yZkf1RIkdNTL+1hk1MDf8HVS0BS1fe+ NoyA+ZA==	
	Untersigner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-07-28T13:39:27+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	